
351/A(E) XXIV. GP

Eingebracht am 21.01.2009

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Vilimsky, Haider
und weiterer Abgeordneter

betreffend Wechselkennzeichen Auto - Motorrad

In den letzten Jahren wurden Österreichs Autofahrer überdurchschnittlich stark belastet. So wurde mit dem 1.1.1997 die Vignettenpflicht eingeführt, im Jahr 2000 beispielsweise kam es zu einer saftigen Erhöhung der motorbezogenen Versicherungssteuer. Nach vielen Jahren ohne Änderung wurden das amtliche Kilometergeld und die Pendlerpauschale kürzlich zwar angehoben, beide aber nur vorübergehend. Gleichzeitig ist in vielen Gegenden Österreichs die Nutzung des öffentlichen Verkehrs aufgrund des fehlenden und wenig kundenfreundlichen Angebots nicht möglich.

Nicht zuletzt aufgrund der großen Kostenbelastung für Autofahrer wird als eine Maßnahme bereits seit Jahren von den verschiedensten Stellen in Österreich die Ausweitung der bestehenden Wechselkennzeichen-Regelung im Sinne der Einführung eines Wechselkennzeichens für Auto und Motorrad gefordert.

So wurde beispielsweise bereits am Beginn der XXII. GP von den SPÖ-Abgeordneten Dr. Johannes Jarolim und Kurt Eder, damaliger Verkehrssprecher der SPÖ, eine Petition betreffend Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen für Motorradfahrer/innen (Plattform "Motorradfahrer/innen für Veränderungen") eingebracht, die unter anderem die Einführung eines Wechselkennzeichens für Auto und Motorrad forderte.

In der XXIII. GP blieb eine diesbezügliche Forderung der freiheitlichen Fraktion im April 2007 in der Minderheit.

Der ÖAMTC hat zuletzt im Zuge der Nationalratswahl 2008 die Einführung eines Wechselkennzeichens für Auto und Motorrad gefordert und dies damit argumentiert, dass ein Großteil der Motorradfahrer und -besitzer in den Wintermonaten auf den PKW umsteigt und ein derartiges Wechselkennzeichen eine kostengünstige Variante wäre, bei der beide Arten der Mobilität genutzt werden können.

Da die meisten Motorradfahrer auch ein Auto besitzen, Auto und Motorrad aber nur wechselweise verwenden können und zudem die Benutzung von Auto und Motorrad in der Regel saisonbedingt ist, stellen die unterfertigten Abgeordneten folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung wird aufgefordert, dem Nationalrat schnellstmöglich einen Gesetzesvorschlag vorzulegen, der die Einführung eines Wechselkennzeichens für Auto und Motorrad sicherstellt.“

In formeller Hinsicht wird um Zuweisung an den Verkehrsausschuss ersucht.